

Palmsonntag

Sie brauchen: Einen Palmzweig

Beginnen wir diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gebet:

Guter Gott, wir feiern heute, dass dein Sohn Jesus Christus in Jerusalem einzieht und so sein Leiden und Sterben beginnt. Die Menschen damals haben ihm zugejubelt.

Wir wollen heute seinem Tun gedenken und uns selbst vorbereiten, damit auch wir das Osterfest gut feiern können.

Sei du jetzt in unserer Mitte, damit wir dich loben und preisen können, durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn. Amen

Impuls: *wenn sie möchten können sie sich über diese Fragen austauschen*

- Für wen wollten sie schon einmal einen roten Teppich ausrollen?
- Welchen Prominenten möchten Sie gerne einmal kennen lernen und warum?
- Vielleicht standen Sie schon einmal an einem richtigen roten Teppich und habe miterlebt wie jemand an ihnen vorbeiflanierte. Wie haben sie sich dabei gefühlt?

Die Menschen damals in Jerusalem waren begeistert. Da kam einer, der zu seiner Zeit berühmt war. Beim Einzug Jesu in Jerusalem standen viele Menschen am Straßenrand. Sie freuten sich einen Blick auf Jesus zu erhaschen, Sie stimmten frohe Lieder an, die ihn bejubelten und begrüßten als ihren neuen Star (König). Ja sie rollten ihm einen roten Teppich aus Kleidern und Palmen aus.

Die Bibel beschreibt es so:

Evangelium: nach Mt. 21, 1-9

Als sich Jesus mit seinen Jüngern Jerusalem näherte, schickte er zwei von ihnen voraus. Er sagte ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und bei ihr ein Fohlen. Bindet sie los und bringt sie mir. Die Jünger gingen los, und sie taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und ihr Fohlen zu Jesus. Dann legten sie ihre Kleider als Sattel auf die Eselin, und Jesus setzte sich darauf. Als Jesus in Jerusalem einzog, breiteten viele Menschen ihre Kleider auf dem Weg aus, so dass Jesus darüber reiten konnte wie über einen Teppich. Andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf die Straße. Die Leute aber, die vor ihm hergingen, und die, die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids. Gepriesen sei der, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Impuls:

Und heute?

Schafft es Jesus noch die Massen in Bewegung zu setzen und zu begeistern?

Schaffen wir es als Kirche noch? Ohne Gottesdienste, ohne unsere Gemeinschaft zu

Hausgottesdienst Palmsonntag

feiern, ohne Feste und Events. Mit der negativen Presse, die wir allein in der letzten Zeit als Kirche hatten?

Die Frage geht tiefer, sie betrifft mich, sie betrifft meine Beziehung zu diesem Jesus von Nazareth:

- Was kann ich tun, um immer noch Feuer und Flamme für diesen Jesus von Nazareth zu sein, von dem ich glaube, dass er Gottes Sohn ist?
- Was kann ich tun, um meine Beziehung zu Jesus zu pflegen, obwohl keine Gottesdienste gefeiert werden können?
- Was kann ich tun, um meine Beziehung zu meinen Mitchristen zu pflegen, obwohl es keine Möglichkeit für Treffen zum Austausch gibt?
- Reibe ich mich vielleicht in die Menge ein, die sagt: nein, zu dieser Kirche möchte ich nicht gehören, denn sie bietet mir nichts mehr und bringt so viel Unheil und so viel Leid über die Menschen?

Eine Zerreißprobe für jeden von uns.

Hosianna singend durch die Straßen zu ziehen, passt scheinbar so gar nicht in dieses Jahr.

Und doch, auch in diesem Jahr darf ich den frischen Palmzweig an meinem Kreuz befestigen. Denn Jesus weiß um unser Leid hier auf der Erde. Er weiß um meine Sorgen, um meine Zerrissenheit. Er trägt sie mit. Er ist bei mir. Ist mir vielleicht näher als es andere Menschen im Moment sein dürfen. Auch wenn ich ihn im Moment vielleicht gar

nicht als meinen Wegbegleiter spüre. Er nimmt dies Alles mit auf seinen Kreuzweg.

Der rote Teppich für Jesus ist ausgerollt. Ich kann Ihn begrüßen und einlassen in mein Leben.

Sie können nun Ihren Palmzweig in die Hände nehmen und beten:

Allmächtiger Gott,

am heutigen Tag erinnern wir uns an den Einzug Jesus in Jerusalem und tragen ihm zu Ehren grüne Zweige in den Händen. Segne diese Zweige, die wir als Erinnerung an dieses Fest hinter unsere Kreuze stecken.

Mehre unseren Glauben und unsere Hoffnung, erhöre unsere Bitten und lass uns einander im Namen Christi helfen. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

Fürbitten:

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beten sie in Ihren ganz persönlichen Anliegen.

Legen Sie all Ihre Bitten in die Hand Gottes und beten:

Vater unser im Himmel....

Hausgottesdienst Palmsonntag

Segen:

Herr, segne uns und behüte uns

Herr, wende dich zu uns und lass deinen liebevollen Blick auf uns ruhen.

Herr, nimm alle Gedanken der Zerrissenheit aus unserem Herzen und erfülle uns mit deiner Güte.

So segne uns und bewahre uns. Amen